

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Oser-land, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

**K. Melke, } Erzeug. Stickerelen } Grimm. Str. 2.  
& Spitzen-Manufactur, }**

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.  
zu wirklichen Fabrikpreisen.

**J. W. Andorf** empfiehlt sein Möbel-Magazin, als: Tische, Stühle, Sopha u. eigner Fabrik, im Hofe der Barfußmühle.

### Bekanntmachung.

Das **Fischen** und **Krebsen** in der Parthe vom Magdeburger Bahnhofs an bis an das hiesige Rittergut, so wie das **Baden** außerhalb der abgesteckten Badeplätze wird hiermit untersagt, und hat sich Jeder, der dawider handelt, der Arretur und Bestrafung zu gewärtigen.

Schönefeld, den 28. Mai 1853.

Freiherrl. Ebersteinsche Gerichte.  
Pfortenhauer.

### Versteigerung

von neuen Zündnadelwaffen.

In Folge des zum Vermögen des landesflüchtigen Technikers Friedrich Wilhelm Krusch, gewesenen Mitinhabers des früher unter der Firma Krutzsch & Oschatz, später unter der Firma Nestler & Krutzsch zu Johannegeorgenstadt bestandenen Gewehrfabrikations-geschäfts eröffneten Concurfes sollen mit Genehmigung des zweiten Theilhabers von der letzteren Firma, Herrn Hammerwerksbesizers Carl Gotthilf Nestler zu Wittigsthal, auf Requisition des königlichen Gerichts zu Johannegeorgenstadt von dem unterzeichneten

Notar an neuen Zündnadelwaffen,

390 Stück gezogene und bajonettirte Flinten,

518 " Carabiner,

5 " Pistolen,

1 Schrotflinte und

1 Wallbüchse nebst zugehöriger Kugelform und Patronenpresse mit circa 150 Stück Patronen

in Partien gegen Baartzahlung

**Montag den 20. Juni 1853 und folgende Tage** Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr auf der Buchhändlerbörse zu Leipzig öffentlich versteigert werden.

Die Taxe der Waffen ist auf dem unter dem hiesigen Rathhause aufgehängenden Anschlag angegeben. Mustergewehre, nach denen die übrigen gearbeitet sind, ohne daß jedoch deshalb eine Garantie übernommen wird, liegen bei Herrn Carl Rosenbaum in Hamburg und auf der Expedition des Unterzeichneten (Nicolaistraße Nr. 45) zur Ansicht aus.

Leipzig, am 28. Mai 1853.

Advocat Robert Kretschmann jun.,  
Königl. Sächs. Notar.

Ein reichsortirtes Kleidermagazin soll wegen erfolgten Todes des letzten Besizers

**Montags den 13. Juni dies. J.**

und an den nächstfolgenden Tagen von 9—11 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags im Gewölbe Nr. 6 an der Katharinenstraße (sonst Klaffig's) notariell im Einzelnen versteigert werden.

**Das concess. Comptoir für Auswanderung**  
von **C. Louis Taeuber**, Burgstraße Nr. 1,  
expedirt nach den Häfen Nordamerika's, Chile's (Südamerika) und Australiens.

### Schwimmanstalt.

Um mehrfach an mich ergangenen Anfragen zu genügen, mache ich hiermit bekannt, daß der Schwimmunterricht  
an eine einzelne Person für 4 Thlr. (früher 5  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ ),  
an zwei Brüder (oder Vater und Sohn) für 7 Thlr. (früher 9  $\frac{1}{2}$ ),  
an drei Brüder (oder Vater und zwei Söhne) für 9 Thlr. (früher 12  $\frac{1}{2}$ ),  
ertheilt wird, und daß jedem Schüler, welcher sich während eines Sommer-Cursus nicht frei geschwommen hat, nicht nur in dem darauf folgenden, sondern auch auf Verlangen im dritten Sommer darauf unentgeltlich und nur gegen Entrichtung des gewöhnlichen Abonnements auf die Bassins und die Zellen im Betrage von 2 Thlr. Schwimmunterricht wieder ertheilt wird.

In keiner Schwimmanstalt Deutschlands wird meines Wissens den Schwimmschülern ein dertartiger Vortheil geboten.  
Leipzig, den 5. Juni 1853. Apoth. L. A. Neubert.

**Anzeige.** Das Wochenblatt nebst Anzeiger für die Städte **Vegas, Zwenkau, Geolisch, Mötha** und **Markt-ranstadt** und deren Umgebungen erscheint wöchentlich 2 Mal, **Mittwochs** und **Sonntags**. Die Redaction empfiehlt dieses Blatt zu bevorstehendem **Wollmarkt** zu Aufnahme von Annoncen mercantillischen und landwirthschaftlichen Inhalts. Die durchgehende Quartzeile kostet 1 Ngr. Annoncen werden zum **Mittwochsstück** bis **Montag** Abends, und zum **Sonntagsabendstück** bis **Donnerstag** Mittag angenommen **große Windmühlenstraße Nr. 18, erste Etage rechts.**  
Die Redaction.

\* Unterricht wird Kindern im Stricken, Häkeln und Nähen, so wie auch Erwachsenen im Schneidern ertheilt **Salomonstraße Nr. 5A, 1 Treppe rechts.**

### Nächsten Montag

den 13. Juni Ziehung 1. Cl. unserer 44. Königl. Lotterie, wozu ich mir erlaube,  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  Loose zu offeriren.

**C. F. Bühring**, große Tuchhalle Treppe D. 1. Etage.

$\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{1}$

Loose zur bevorstehenden Landes-Lotterie empfehlen

**G. C. Marx & Co.**, am Brühl **89.**

Loose 1. Classe Nr. 8. S. L. Lotterie, welche Montag den 13. Juni a. c. gezogen wird, empfiehlt

**C. Schröter**, Nicolaistraße Nr. 53.

Einem geehrten Publicum widme ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum auf hiesigem Plage unter der Firma

**P. J. Hahn & Co.**

eine

**Accordion- u. Mundharmonika-**

**Fabrik** eröffnet habe. Indem ich nun mein Etablissement einer geneigtesten Berücksichtigung empfehle, verbinde ich gleichzeitig die Anzeige, daß ich alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen übernehme und schnell so wie billigst besorge.

Leipzig, den 1. Juni 1853.

**P. J. Hahn,**

Reichel's Garten, Vordergebäude.

Ich zeige hiermit an, daß ich bei Herrn **Herrmann Seun** (Salzverkauf im Halle'schen Säpchen) in Leipzig ein **Commissions-Lager** von hiesigem **Mutterlaugen-Badesalz** errichtet habe, welches Herr in den Stand gesetzt ist, dasselbe zum **Fabrikpreis** mit **Ausschlag der Fracht** zu verkaufen.  
**Köfen**, den 1. Juni 1853.

**Friedr. Seun.**

**Grabchriften und Kreuze**

werden gut und billig gefertigt und erneuert **Brühl 25 v. E. Knoted.**